

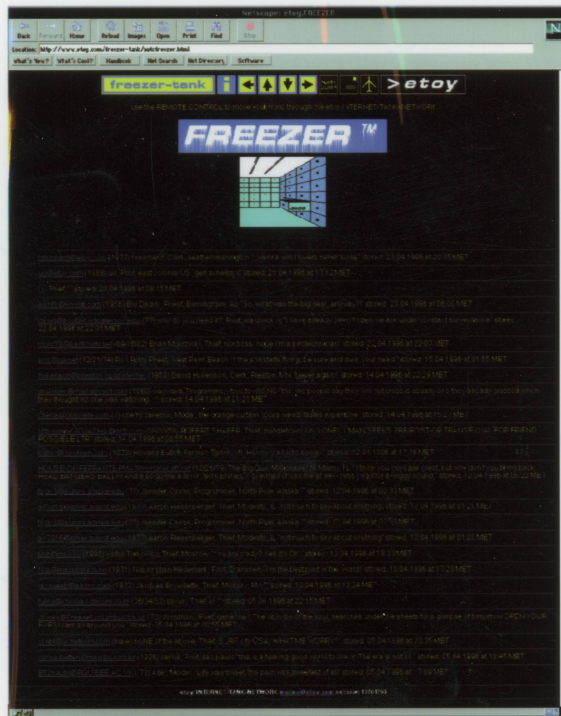
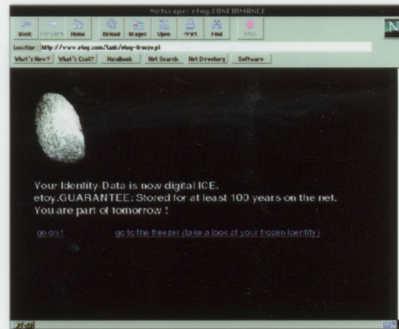


foto: rita palanikumar

65
53
57
100

mailme@etoy.com

etoy



THE IDENTITY-FREEZER < ES IST KALT >

the user can fill in a form with data about his identity at the id-tank.
he then will get automatically transformed into digital ICE.
stored for the next 100 years in the
etoy.FREEZER-TANK, as an immortal pioneer in the now-running
process of the digital revolution.

<http://www.etoy.com/id-tank/id.html>

OFFICE-TANK

office-tank **etoy**

etoy.OFFICE INTERNAL AFFAIRS

INFORMATION TOOLS AND etoy.WORKING ZONES

- email.OFFICE
- MEMBER-ADDRESSES
- STATISTICS
- MESSAGE-BOARD
- etoy.INPUT
- etoy.BOOKMARKS
- etoy.LIFESTYLE SAMPLES
- PROBLEMS ---->TO root

etoy.INPUT

AGENT IDENTIFICATION:

LIFESTYLE-SAMPLES

BOOKMARKS

TECHNICAL PROBLEMS
----> ROOT

etoy-INTERNET-TANK-NETWORK

www.etoy.com

etoy-INTERNET-TANK-NETWORK

<http://www.etoy.com/office-tank/private/private.html>

DISCO-TANK

disco-tank **etoy**

THEY HAVE NEVER BEEN ON STAGE!

and they never will. the etoy-SCUNE-EOYS have never been seen in reality

"we play hard and wild on the world wide virtual dancefloor, with over 200 routines for 'Special - DJY TRACK IN YOUR MIND' - always online - never unplugged - scientists' best."

etoy-881131313

REALAUDIO FILES

DIGITAL HIJACK-SAMPLES

OTHER SAMPLES

	wild & wild	pop-server	we would	new matt	open the tank	internet
	(120 K)	(120 K)	(120 K)	(120 K)	(120 K)	(120 K)
au (MAC/SGI/SUN)	★	★	★	★	★	★
wa (PC)	★	★	★	★	★	★

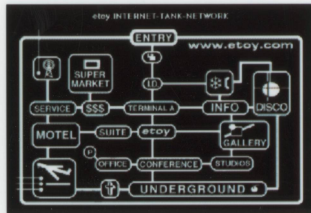
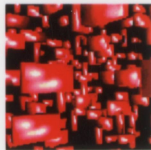
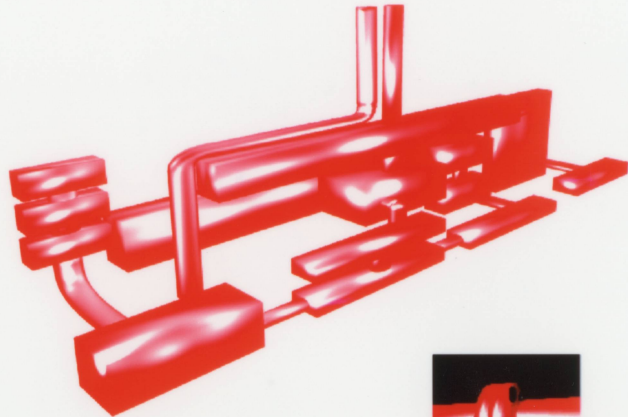
http://root.org/

sound, digital terrorism and intelligent entertainment for the new travelling generation «the new lifestyle on internet smashing the code. flashing the digital way of life.

<http://www.etoy.com/disco-tank/disco.html>

the etoy.TANKSYSTEM / the metaphor

build up a new home, a new identity out there in your mind. www.eto.com - always online - sometimes lost.



etoy

malme@eto.com

Es handelt sich hier, im Bereich der umfangreichen etoy.HTML-SITE [mehr als 200 Tanks und Subtanks] um einen weiteren früheren Versuch, dem Dataspace mittels einer Metapher ein räumliches Alibi zu verleihen. Das "Tanksystem", ein bewusst der mechanistischen Welt verhaftetes Gebilde, aus Tanks und Pipelines bestehend, das die Thematisierung des räumlichen Paradoxons, der gänzlichen Aufhebung der Zwischenräume [die bis anhin durch erhöhte Geschwindigkeit nur komprimiert wurden] erlauben sollte, war folgendermassen definiert: In der körperlosen [Digital-] Realität in der kein Zwischenraum mehr existiert ist der "Tank" einzig und alleine durch seinen Inhalt, d.h. durch reine Information [die sich letztlich in NULL und EINS ausdrücken lässt], definiert. Daraus ergibt sich, dass die Aufnahmefähigkeit des Tanks, da seiner Ausdehnung von aussen nichts entgegenwirken kann, unbegrenzt ist. Mit dem Zwischenraum geht aber die Uebersicht über die strukturellen Zusammenhänge im System verloren, und die Möglichkeit der Betrachtung von "ausen" oder von "oben", die im Falle des klassischen Labyrinths dem Ikarus noch offen steht, ist hiermit entgültig ausgeschlossen. Einzig und alleine der Hyperlink, im Mythos mit dem ausgelegten Faden zu vergleichen, verbindet inhaltlich die Teile des Systems. Dieses Tanksystem wurde selbst zum räumlichen Paradoxon, und die Renderbilder des Modells sind surrealistische Snapshots, piranesische Darstellungen eines Infoirrgartens über dessen Gliederung und Struktur höchstens spekuliert werden kann. Das Tanksystem wurde für uns zum Spiegelbild des Internet im Internet.

Das Fehlen einer vertrauten Kodierung des virtuellen Raumes, die ihren Ausdruck in der Hypertext-Struktur hat, wurde beim Tanksystem mittels einer "Landkarte" gelöst. Der fehlende Zwischenraum und die komplexen digitalen Informationsstrukturen die ihn ersetzen, wurden auf plakative Art und Weise mittels dem einfachsten [2 dimensionalen] Raumkodex transkribiert und simuliert. Diese "Landkarte" ist, wie auch schon die perspektivischen Darstellungen des Aussenraumes, nur ein weiteres surrealistisches Bild, das dem nicht existierenden "Raum dazwischen" ein räumliches Alibi verleiht.

Wir versuchten damit das Problem der Metapher [und Orientierung] in einer moeglichst intelligenten und selbstbeleuchtenden Weise zu behandeln und damit einen Schritt ueber die gaengigen Metaphern wie "Stadt" oder "Haus" hinwegzukommen. Das TANKSYSTEM ermoeeglicht uns dank modularer und verschachtelter Struktur unendliche Expansionsmoeglichkeiten im Datenraum.

A LIQUID UNSIVERSE OF SOFTWARE!